s'Zuger Chriesi

Mitteilungen des Zuger Kantonalen Trachtenverbandes

NR. 165 **Sommer 2022**

Liebe Trachtenleute

Mittlerweile ist das erste halbe Jahr bereits passée und wir konnten alle wieder in ein «normaleres» Trachtenjahr starten, wie wir es kennen. Nach vielen Generalversammlungen konnte nach zwei Jahren auch die kantonale Delegiertenversammlung wieder vor Ort stattfinden und der Vorstand neu zusammengesetzt werden.

Mit dem Trachtentag im Ballenberg und dem Umzug am Trachtenfest in Weil am Rhein haben bereits wieder grössere Anlässe stattgefunden. Bestimmt seid auch ihr alle fleissig am Proben und Auftreten.

Mit dem Sommer ist auch das schöne und heisse Wetter gekommen, so dass wir uns nur allzu gern nach der Probe mit einem feinen Glace und einem kühlen Bier belohnen. Geniesst den Sommer und eure Ferien!

Liebe Trachtengrüsse
Für den Vorstand Sophie Bartl

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe:

Montag, 7. November 2022

Daniela Bucher, Parkstrasse 3, 6410 Goldau
Telefon G: 041 855 01 64
E-Mail: mikado@mythen.ch

Unterhaltungsabende 2022

24.09.	Trachtenkränzli Menzingen
30.09.	Unterhaltungsabend Ägerital
06.11.	Konzert in der Kath. Kirche in Hünenberg

Veranstaltungen 2022

03.09.	«ZugFäscht»
10.09.	Zuger Chornacht

Ausserkantonale Veranstaltungen 2022

02.–08.10.	10. Brauchtumswoche in Fiesch
12./13.11.	Aufbaukurs für Tanzleitende in Oberkirch

Veranstaltungen 2023

11./12.03.	6. Schweiz. Jugend-Erlebnisweekend in Menzingen
17./18.03.	Trachtenbörse in Rotkreuz
05.05.	DV des ZKTV in Risch-Rotkreuz
16./18.06.	Eidg. Jodlerfest in Zug
11.-13.08.	15. Eidgenössisches Scheller- und Trychlertreffen in Menzingen

Ausserkantonale Veranstaltungen 2023

01.04.	Kurs «Haare flechten» Region I-CH
22./23.04.	CH-Tanzleiterkurs + Weiterbildungskurs in Sursee
29.04.	Probe Schweiz. Gesamtchor in Zofingen
10.06.	DV der STV in Zürich
23.–25.06.	Innerschweizer Trachtenfest in Melchtal
22.–24.09.	Eidg. Volksmusikfest in Bellinzona
30.09.	Probe Schweiz. Gesamtchor in Zofingen
23.10.	Schweizer Chorwettbewerb in Chur
28.10.	Kurs «Haare flechten» Region Bern

Veranstaltungen 2024

14.–16.06.	Innerschweizer Musikfest in Baar

Ausserkantonale Veranstaltungen 2026

05.–07.06.	Schweiz. Trachtenchorfest in Sursee
06.06.	DV der STV in Sursee

KANTONAL

Liebe Christina und lieber Erwin

Euer JA am 21. Mai 2022 in der Pfarreikirche St. Ambrosius & St. Othmar in Erstfeld ist das schönste Wort zwischen zwei Herzen.

Von Herzen alles Gute zur Vermählung wünscht euch der Zuger Kantonale Trachtenverband

Liebe besteht nicht darin, dass man einander anschaut, sondern, dass man gemeinsam in dieselbe Richtung blickt.

Das Tanzfest Zug

Im Rahmen von «Das Tanzfest Zug» durften wir am 15. Mai einen Workshop unter dem Motto «Schweizer Volkstanz für Jung und Alt» durchführen. Trotz des sommerlich schönen Wetters haben einige Teilnehmer den Weg auf die Bühne des Theatersaals im Casino gefunden. So konnte nach dem «Kreuz-und-Quer-Mixer» einem Tanz, bei dem sich alle kennenlernen konnten, bereits mit richtigen Trachtentänzen gestartet werden. Alle Teilnehmenden waren motiviert und hochkonzentriert bei der Sache, so dass im Gesamten vier Tänze

einstudiert werden konnten: Alewander, Bündnermeiteli, Muotitaler und Vögeli Schottisch. Man hat gemerkt, dass es der ganzen Gruppe von Jung bis etwas älter, viel Spass gemacht hat. Ein Teil der Gruppe ist anschliessend noch gemeinsam weiter zum Cha Cha Cha-Kurs gegangen und danach zum wohlverdienten Zmittag – was schön aufzeigt, dass zum Volkstanz nicht nur der sportliche Aspekt des Tanzens gehört, sondern auch der gesellige Teil eine wichtige Rolle spielt. ■

Sophie Bartl

Besuch der Zuger Trachtenleute in Weil am Rhein 2022

Am 19. Juni 2022 fand das Kreistrachtenfest mit Umzug in Weil am Rhein statt.

Bei bestem und heissem Wetter trafen sich die Zuger Trachtenleute um 7.30 Uhr auf dem Gaswerkareal in Zug mit unseren Alphornspielern und den Ägeri Bärgtrychler. Um 7.45 Uhr ging unsere Reise im Car nach, Weil am Rhein los.

Die Fahrt bis zur Raststätte verlief reibungslos, nach einer kurzen Pause ging es weiter Richtung Weil am Rhein. Nach nur kurzer Fahrt, befanden wir uns ungewollt auf Sightseeing-Tour in Weil am Rhein. Da für das Fest, Gottesdienst und Umzug schon einige Strassen gesperrt waren, fuhren wir eine Weile umher und bestaunten die dortige Architektur. Zum Glück bekamen wir Hilfe von der für uns zuständigen Ansprechperson, welche uns zum Carparkplatz lotste.

Beim Aussteigen, schlug die Hitze draussen zu, welche wir bis zu diesem Zeitpunkt im Car noch nicht richtig bemerkt hatten. Vom Ausstiegspunkt bis zum Festgelände marschierten wir zu Fuss, wie ihr euch denken könnt war es ziemlich warm mit der Tracht, doch jeder Teilnehmer trug sie mit Stolz, repräsentierten wir doch unseren schönen Kanton Zug. Am Gottesdienst nahmen nur vereinzelte und am Rande teil, da die anderen Teilnehmer ihn bereits feierten, während wir noch auf Sightseeing-Tour waren. Wir fanden ein lauschiges und vor allem schattiges Plätzchen, wo geschwatzt, gespielt, gegessen und getrunken wurde. Wir trafen auch unsere «Zytturm-Fahrer» welche schon früher voraus fuhren.

Um 12.45 Uhr machten wir uns, gestärkt mit Flammkuchen, Schweinsbraten und Fitnesssalat, auf den Weg zum grossen Festplatz rund um die Kirche. Es gab viele Stände mit regionalen Spezialitäten, welche alle probiert werden mussten. Um 14.00 Uhr startete der Umzug pünktlich, da wir mit der Nr. 12 früh dran waren, mussten wir zum Glück nicht sehr lange in der Sonne stehen. Unsere Kantonalfahne eröffnete unseren Beitrag zum Umzug, gefolgt von den Ortsgruppenfahnen, den Alphörnern, dem Zytturm mit Stadtmauer, den zahlreichen Trachtenleuten sowie den Ägeri Bärgtrychlern.

Nach dem Umzug organisierten wir uns ein schattiges Plätzchen unter einem kühlenden Baum. Mit guten Gesprächen, Gelächter und Geschichten verbrachten wir den Nachmittag. Jetzt hatten wir auch Zeit uns durch die verschiedenen Essensstände zu probieren und die nähere Umgebung zu erkunden.

Um 17.00 Uhr fuhr der Car wieder zurück ins Zugerland, müde und von der Hitze erledigt lehnten wir uns zurück und genossen die angenehme Temperatur im Car. Um 18.30 Uhr erreichten wir wieder unseren Ausgangsort in Zug.

Danke vielmal dem OK für die geleistete Arbeit welche es uns ermöglichte diese wunderschöne Reise anzutreten.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an unsere Gönner richten, welche uns mit ihren Beiträgen diese unvergessliche Reise ermöglichten:

Amt für Kultur Kanton Zug, Amt für Kultur Stadt Zug, Zuger Kantonalbank, Hürlimann-Wyss Stiftung, Heinrich & Julie Sandmeier-Streiff-Stiftung und ConSol. ■

Patrick Keiser

ROTKREUZ

Vereinsreise Trachtengruppe Risch-Rotkreuz

Am Samstag, 2. Juli frühmorgens um 8.00 Uhr startete die kleine Trachtenschar aus Risch-Rotkreuz bei schönstem Sonnenschein und frohgelaunt zum diesjährigen Ausflug.

Ziel war das «Radisson Blu Hotel Reussen» in Andermatt, wo wir freundlich von Carmen Carfora empfangen wurden. Zuerst wurde uns auf der wunderschönen Piazza Gottardo Kaffee und Gipfeli serviert. Anschliessend erklärte uns Carmen mit einer interessanten Führung wie die verschiedenen Projekte gebaut wurden. In den nächsten fünf Jahren wird es in Andermatt Reuss geschäftig. Der Infrastruktursockel und das Parking werden weiter ausgebaut, um Platz für 16 neue Apartmenthäuser zu schaffen. Andermatt Reuss wächst weiter.

Nach vielen interessanten Informationen war der Appetit auf ein feines Mittagessen im «The Swiss House» gestiegen. Unsere Erwartungen wurden nicht enttäuscht.

Nach einem feinen Mittagessen, Dessert und angeregten Gesprächen führte uns Chauffeur Bruno Egli sicher auf kurvenreicher Strecke nach Erstfeld. Bei der Rega Basis erwartete uns bereits Walter Bösch,

der selber jahrelang als Rettungssanitäter tätig war. Kurz bevor die Augusta für einen Rettungseinsatz startete, durften wir den 10 Millionen teuren Helikopter näher betrachten. Die kompetente Crew hat bei uns allen grosses Staunen und Respekt vor diesen anspruchsvollen Herausforderungen ausgelöst.

Zum krönenden Abschluss des Ausfluges machten wir noch einen Abstecher ins Restaurant Tellsplatte in Sisikon, wo wir die einmalig schöne Aussicht geniessen konnten.

Zufrieden und mit vielen neuen Eindrücken kehrten wir nach Rotkreuz zurück.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin der Reise, Cècile Schwerzmann. Wir möchten uns im Namen des Vorstandes und den Mitgliedern bei Cécile für die ausgezeichnete Organisation des sehr schönen Ausfluges bedanken.

■

Marianne Zemp, Hirlanda Stäheli

ENNETSEE – CHAM

28. März – 80-igste Generalversammlung

Am 28. März trafen wir uns zur Jubiläums-GV im Restaurant Lorzenhof in Cham. Mit der Begrüssung der 34 Mitglieder und Helen Bühler als Gast, eröffnete unsere Präsidentin die Generalversammlung.
Sämtliche Traktanden wurden einstimmig genehmigt und der Jahresbericht mit Applaus verdankt. Leider mussten wir nach 15 Jahren im Vorstand schweren Herzens unsere Finanzministerin Rita Schwager verabschieden. Ihre Stelle als Kassiererin im Vorstand wird neu von Lili Holenstein besetzt. Um den Vorstand wieder zu vervollständigen wurde Janine Häusler neu gewählt. Pia Boog wurde für Ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und mit einer wunderschönen Orchidee beschenkt. Für Ihre langjährige und sehr wertvolle Arbeit haben wir Rita Schwager als Ehrenmitglied ernannt und mit einer Urkunde und grossem Applaus verdankt.

15. Mai – Konzert Hagendorn

Endlich wieder gemeinsam singen. Zusammen mit dem Männerchor Hagendorn haben wir an diesem herrlichen Frühsommer Sonntag beim Schulhaus Hagendorn ein Frühschoppenkonzert organisiert. Abwechslungsweise haben wir unsere zahlreich erschienen Gäste mit unseren Liedern unterhalten. Auch die Festwirtschaft wurde rege genutzt. Alles in allem war es ein sehr gelungener Anlass, den wir noch so gerne wiederholen möchten.

16. Juni – Fronleichnam

Wie üblich durften wir nach dem Gottesdienst im Villette Park und der Fronleichnams Prozession vor der wunderschönen

Andreas Kapelle den Apero für die Besucher und Erstkommunionskinder ausschenken. Die kalten Getränke und feinen Brote wurden bei diesen warmen Temperaturen sehr geschätzt.

17. Juni – Singen Ausstellung der schweiz. Spitzenmacherinnen

Schon am nächsten Tag folgte ein weiterer Auftritt unserer Sänger. Bei der Eröffnung zur Ausstellung der schweizerischen Spitzenmacherinnen durften wir mit unseren Liedern einen schönen Beitrag leisten.

26. Juni – Sommerfest Weidhof

Zusammen mit unseren Partner waren wir eingeladen auf dem Weidhof unser Sommerfest zu feiern. Familie Zimmermann verwöhnte uns mit feinen Grilladen und köstlichen Salaten. Wer dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern darf war für das Dessert verantwortlich.

Was da alles auf das Buffet gezaubert wurde war wunderbar. Es waren für jeden mehr als genug Köstlichkeiten vorhanden.

16. und 23. Juli – Dorfmärt

Gerade zweimal hintereinander konnten wir das Dorfmärt Beizli vor dem Lorzensaal betreiben.

Wir freuen uns immer wieder, dass auch Vereinsmitglieder zum Kaffee bei uns vorbeischauen. ■

Annemarie Rast

AEGERI

GV vom 13. April 2022

Am 13. April fand im Restaurant Eierhals die GV statt. Da durfte unser langjähriges Mitglied Juli Iten für 50 Jahre Trachtegruppe Ägerital geehrt werden. Er trat 1971 mit 18 Jahren der Trachtengruppe Ägerital bei. Er tanzte die ganzen Jahre aktiv in der Gruppe mit und ist ist auch jetzt noch mit viel Elan dabei. Da im lezten Jahr die GV schriftlich stattfand, wurde sein Jubliäum dieses Jahr mit einer Uhr gefeiert.

Hochzeit von Christina und Erwin

Am 20. Mai heiratete unser Trachtenmitglied Christina Tresch (ehemals Rogenmoser) Erwin Tresch in der Pfarrkirche in Erstfeld. Wir trafen uns vorgängig bei Juli und durften dort unsere Bögen mit Tannenzweigen und Blumen gestalten. Vor der Kirche trafen wir uns, um mit unseren schönen Bögen Spalier zu stehen und das Brautpaar und ihre Gäste in Empfang zu nehmen. Die zu wartende Zeit bis zu unserem Auftritt am Abend, verbrachten wir mit dem dekorieren vom Eingangsberreich und dem Balkon bei ihr zu Hause. Die Wohnung mussten wir leider frei lassen, da der passende Schlüssel nicht gefunden wurde. Am Abend tanzten wir dann vier Tänze, darunter am Wädi sinä, den wir extra für Christina gelernt haben. Dies ist ihr Lieblingstanz.

Freie Bühne Walchwil

Am 15. Juni konnten wir bei schönem Wetter auf der offenen Bühne in Walchwil zusammen mit der Alphorngruppe auftreten.

Familienpicknick

Am 3. Juli trafen wir uns bei Juli im Stall. Dort konnten wir den neuen Stall besichten und unser reichliches Familienpicknick geniessen. Es war wieder einmal eine lustige und gemütliche Runde.

Heimatabend

Am Freitag, 30. September, am Abend findet unser Heimatabend in der Meienmatt in Oberägeri statt. Dabei wird treu dem Motto mit einem Kunterbunten Programm durch den Abend geführt. Last euch überraschen und es hat sicher für jeden etwas dabei. Auch unsere grosse Tombola wird dieses Jahr nicht fehlen. ■

Sabrina Eicher

HÜNENBERG

Der Weg ist das Ziel, la Dolce Vita und il Fiore di Pierta

Diese grosse Frage bei Allen: was mag hinter diesen Worten versteckt sein?

Man wusste bloss: am Sonntagmorgen um 10 Uhr musste man beim Bahnhof Rotkreuz sein – alle in der Tracht und die Reise geht ins Tessin!

Mit dem Zug fuhren wir nach Luzern, dann glitten wir auf dem Schiff «Stadt Luzern» Richtung Flüelen, während wir, begleitet von Handorgelmusik durch Hans Jörg, im Queenssalon fein dinierten.

In Flüelen stiegen wir in den Panoramaexpress bis nach Bellinzona. Dort gab's einen Apero Riche, es wurde natürlich wieder unter der Leitung von Rebecca Röllin dazu gesungen. Danach machten sich zehn Reisende wie geplant auf den Heimweg, die anderen 24 fuhren nach Lugano und quartierten sich im Hotel International au Lac ein.

Am Morgen des zweiten Tages besuchten wir das hoteleigene Museum und vernahmen viel über die Hotelgeschichte. Während des dritten Gewitters an diesem Morgen blieben wir etwas länger in der Chiesa delli Angeli und genossen nachher einen feinen Espresso in einem Strassenbistro. Die Unternehmungsbereiten stiegen die vielen Treppenstufen zum Parco Talasso hoch und genossen den wunderbaren Rundblick über die Stadt. Nach einer kurzen Pause an der Piazza di Riforma ging's mit dem Funiculare hoch zum Bahnhof, mit dem Zug nach Tenero ins Agri-Turismo Saliciolo. Dort wartete ein megafeines Essen und Ivo, der Tessiner Musiker. Alle waren sich einig: das waren die feinsten Osso Bucci, die man je gegessen hatte. Die vielen Tessinerlieder tönten immer wieder durch die idyllische Umgebung! Nach der Rückkehr nach Lugano gab es freien Ausgang, den dem Vernehmen nach einige mit «Lachmuskel-Training» verbrachten – man hatte sich köstlich amüsiert.

Schon hiess es Koffer packen, sie deponieren und das nächste Ziel anzupeilen: Monte Generoso. Mit dem Zug fuhren wir bis Capolago und dann mit dem Bähnli – natürlich bei Postkartenwetter – der «Fiore di Pietra» entgegen, das von Mario Botta entworfene Gebäude oben auf dem Berg! Für uns wurde im Restaurant ein Apero riche vom Feinsten serviert. Die Essen wurden natürlich immer von feinem Wein begleitet und mit ebenso feinem Espresso abgeschlossen.

Unten wieder angekommen, «shoppten» noch einige modebewusste Damen in Lugano und dann war es an der Zeit den Nachhausezug zu nehmen, wo wir am Abend alle gesund und munter das Zugerland erreichten.

Es waren drei wunderbare Tage im Tessin mit viel Sonnenschein und warmen Temperaturen, gute Gespräche sowie lustigen Augenblicken, hervorragend organisiert von Othmar und Edith › euch beiden einen grossen Dank für die tolle und unvergessliche Reise. ■

Edith Fuchs

11. Juni – Trachtenchortag in Brienz

Schöner Anlass bei wunderbarer Kulisse und viel Sonnenschein. Gemütlicher Abend mit der Singgruppe Baar und zwei Frauen der Trachtengruppe Menzingen.

12. Juni – Trachtentag im Ballenberg

Herrlicher Tag mit viel Sonnenschein im Ballenberg (beim Restaurant Degen) und schöne Auftritte der Trachtentanzgruppe Baar und allen anderen Zentralschweizer Trachtengruppen.

16. Juni – Fronleichnam

Prozession in Hünenberg bei herrlichem Sonnenschein mit 12 Trachtenfrauen und -männer. Anschliessend feiner Apero.

18. Juni – DV der Schweiz. Trachtenvereinigung in Gossau

Speditive DV mit anschliessend sehr feinen Apero Riche bei schönstem Sonnenschein.

19. Juni – Kreistrachtentreffen in Weil am Rhein/D

Kantonale Teilnahme am Umzug mit den jeweiligen Gruppenfahnen (auch unserer) sowie dem Alphorntrio Baar und den Ägeri Trychlern bei sehr heissem Wetter.

1.Juli – Kindertanzgruppe Hünenberg

Krönender Abschluss vor den Sommerferien mit einem feinen Glacé für den guten Probenbesuch liebe Trachtenkinder.

Ich freue mich auf euch nach den grossen Ferien. ■

Helen Bühler

MENZINGEN

81. Generalversammlung der Trachtengruppe Menzingen

Am Freitagabend, den 29. April 2022, konnte die Präsidentin 51 Mitglieder im Restaurant Ochsen zur GV begrüssen. Wieder wurde auf ein weiteres, «kurzes» aber spezielles Vereinsjahr Rückschau gehalten. Schön, dass wenigstens die Kinder und Jugendgruppe ein fast normales Jahresprogramm durchziehen konnten. Die Rechnung wurde trotz dem Minus genehmigt und verdankt.

Mit einem kräftigen Applaus wurde die neue Kindertanzleiterin Lea Betschart willkommen geheissen. Leider mussten auch vier Austritte zur Kenntnis genommen werden. Auch unser Vorstandsmitglied Ursula Odermatt möchte einen Schritt kürzertreten und wurde herzlich mit einem Gutschein aus dem Vorstand verabschiedet. Dafür wurde Karin Gamma mit einer Rose im Vorstand begrüsst.

Einige spezielle Ehrungen durften wir vornehmen. Sind doch schon seit rund 50 Jahren Raphael Uhr, Marlen Bachmann und Maria Uhr sehr treue Mitglieder und wurden, wenn sie es nicht schon waren, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Vreny Gössi und Alois Meienberg wurden für 40 Jahre Vereinstreue geehrt. Als plötzlich Musik aus der «Belle Époque» erklang und überall auch solche Hüte auf den Köpfen auftauchten, war klar, dass es noch eine besondere Ehrung gab. Frau mit Hut ist immer gut, darum wurde auch Ursi mit einem geschmückt. Für die Trachtengruppe ging auch eine «Belle Époque» vorbei, als Ursi Weiss nach 23 Jahren als Kindertanzleiterin abgab. Mit einem Gedicht von Susanne und Musikeinlagen wurden diese Jahre nochmals in Erinnerung gerufen und Ursi gebührend geehrt.

Das Jahresprogramm motiviert, hoffen wir doch auch, dass wieder ein Chränzli durchgeführt werden kann. Nach verschiedenen Informationen und dem Grusswort vom kantonalen Vorstand durch Ruth, wünschte die Präsidentin allen wieder ein aktiveres neues Vereinsjahr und schloss die GV.

Mit dem feinen Znacht und gemütlichem Zusammensein wurde der Abend abgerundet. ■

Bernadette Hegglin

Trachtenreise der Trachtengruppe Menzingen

Am Sonntag, 26. Juni 2022 starteten wir um 7.15 Uhr mit Murer Reisen in Menzingen auf unsere Trachtenreise ins Berner Jura. Das Wetter war ja tiptop sonnig, wenn nicht ganz wolkenlos. 34 Personen war die Teilnehmerzahl, die sich für den Tagesausflug auf den Weg machte. Im gemütlichen Reisecar führte unsere Reise über Luzern nach Oensingen, wo wir beim Café Knaus mit Gipfeli und Kaffee verweilten. Unsere Reise ging weiter nach Solothurn zur Verena-Schlucht. Gemütlich spazierten wir durch die romantische Schlucht hinauf und jeder konnte imposante Fotos knipsen. Oben angekommen und der eine oder andere schon etwas Durst verspürte, war leider das Restaurant vor Ort noch nicht geöffnet. Unser Chauffeur Sepp Nussbaumer war zur Stelle mit dem Car und öffnete uns seine Getränkereserve. Mit eindrücklichen Schnappschüssen und dem obligaten Gruppenfoto bestiegen wir den Car und fuhren via Biel, Tavannes, Tramelan nach Mont-Crosin. Im Restaurant Le Chalet genossen wir ein feines Mittagessen und ein Dessert mit hausgemachtem Erdbeersorbet und übten unser Französisch.

Um 14.00 Uhr fuhren vor dem Restaurant drei Pferdekutschen-Gespanne vor. Es wurde eine gesellige Kutschenfahrt durch bewaldete Weiden, vorbei an Windkraftanlagen und Bauernhöfen mit Blick auf den Chasseral. Auf dem Mont-Soleil angekommen bildeten wir zwei Gruppen und je eine

Führungsperson stellte uns die Windkraftanlagen vor. Es war sehr interessant und lehrreich, wie sich durch Wind Strom produzieren lässt. Die Masten haben eine imposante Höhe von 95 Meter und die Flügel sind 45 oder 56 Meter lang. Die Flügel passen sich immer der Windrichtung an, damit sie effizient Strom erzeugen können.

Wiederum mit neuen und imposanten Eindrücken bestiegen wir den Reisecar in Les Breuleux. Die Fahrt führte uns hinter dem Weissenstein durch den Naturpark Thal ins Hotel Balsthal, wo wir unseren Zvierihalt mit Speis und Trank einnehmen konnten. Mit leckeren Speisen und Getränken wurden wir dort zügig und freundlich bedient.

Nun neigte sich der Tag schon langsam dem Abend entgegen und wir bewegten unsere Fussstapfen zum letzen Male zu unserem Reisecar. Die Reise-Gesellschaft wieder vollständig sitzend und angeschnallt im Bus, fuhr nun Richtung Innerschweiz über Sursee, Zug nach Menzingen, wo wir 20.10 Uhr in der Schützenmatt wieder alle heil und voller schöner Eindrücke in der Tasche eintrafen. Die ganze Trachtengruppe bedankt sich nochmals ganz herzlich für die tolle und sehr vorbildliche Organisation von Anita und Luzia und wir freuen uns bereits wieder auf die nächste Reise. ■

Thomas Müller

KINDER- UND JUGENDTANZGRUPPE

Tag der Kranken – 6. März 2022

Es ist bereits ein Jahr her seit dem letzten Auftritt der Kinder- und Jugendtanzgruppe. Wir trafen uns um 14.00 Uhr in der Frauensteinmatt. Dort wurde fleissig eingetanzt und eingespielt. Mit strahlenden Gesichtern startete die Kindergruppe mit ihren Tänzen. Zwischen den beiden Gruppen haben Bernadette, Veronika und Andreas Hegglin mit Sven Meienberg die Wartezeit mit Liedern überbrückt. Nach ihren Stücken spielten sie den Aufmarsch für die Jugendgruppe. Die Jugendgruppe zeigte ihr können. Nach den Tänzen stellten sich alle Kinder auf und sangen zusammen ein Lied vor, was mit tosendem Applaus geehrt wurde. Zum krönenden Abschluss spielten alle gemeinsam Hausmusik. Es war ein gelungener Auftritt und hat allen sehr viel Spass gemacht ■

WALCHWIL

Hochzeit Christina und Erwin Tresch

Am 21. Mai gaben sich unser langjähriges Mitglied Christina und ihr Erwin das Ja-Wort in der Kirche in Erstfeld. Bei wunderschönem Wetter standen wir mit den einigen Tagen zuvor gebundenen Blumenbögen vor der Kirche bereit, um die beiden mit Rahel und ihren Gästen nach der Trauung in Empfang zu nehmen. Die Wartezeit überbrückten wir mit Mutmassungen wie wohl das Kleid und der Anzug ausschauen würde. Nach dem feinen Apero und dem Gruppenfoto verabschiedeten wir uns vom Brautpaar «um nach Hause zugehen». Natürlich hat uns Christina das nicht ganz abgekauft. Statt zu uns nach Hause, sind wir zu Christina und Erwin nach Hause, wo wir das Haus mit gaaaaanz vielen Ballons dekoriert haben. Hätten wir noch mehr Ballons dabei gehabt, wäre Fiona bestimmt heute noch dort am Ballons aufblasen.

Nach vollendeter Tat gingen wir für eine kleine Stärkung in ein Restaurant, bevor wir dann nach Unterschächen fuhren, um zwischen Salat und Hauptgang einige Tänze zu zeigen. Trotz langem Kleid und engem Platz zum Tanzen hat Christina das gut gemeistert. Danke nochmals für das feine kalte Plättli danach und die Einladung zu eurer wunderschönen Hochzeit! ■

Familien Picknick – 3. Juli

Am 3. Juli durften wir bei Heidi und Juli auf dem Maisbühl unser Familienpicknick durchführen. Familienpicknick darf ruhig wörtlich genommen werden. Aufgrund zahlreicher anderer Anlässe an diesem Wochenende hatten alle anwesenden an einem grossen Familientisch platz. Zwischen Zmittag vom Grill und Salatbuffet und Dessert gab es verschiedene Führungen zum Hühnerstall und dem neugebauten Stall. Danke für eure Gastfreundschaft Heidi und Juli, es war ein schöner Tag! ■

Freie Bühne Walchwil – 15. Juli

Am 15. Juli hat die Trachtentanzgruppe die Freie Bühne in Walchwil für sich beschlagnahmt. Ab 19.00 Uhr hat die Kindertanzgruppe ihr Können unter Beweis gestellt und einige Tänze aufgeführt. Als diese nach ihrem Auftritt die wohlverdienten Pommes frittes und Bratwurst schnabulierten, hatten auch die Erwachsenen ihren ersten richtigen Auftritt dieses Jahr. Wir haben uns die Bühne mit der Alphorngruppe «Echo vo de Bärenegg» geteilt und unsere Tänze im Wechsel mit ihren Alphornstücken geteilt. Ganze sechs Tänze haben wir aufgeführt und anschliessend unsere Bratwurst vom Grill genossen und den Abend gemütlich ausklingen lassen. ■

Sophie Bartl

BAAR

Heimatabend der Trachtengruppe Baar vom 9. April 2022 – … churzentschlosse …

Am Heimatabend vom 9. April begeisterte die Trachtengruppe Baar seine Gäste im vollbesetzten Gemeindesaal mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Programm.

Nach drei Jahren Zwangspause war unsere Vorfreude auf den Heimatabend gross: «… churzentschlosse…» war nicht nur das Motto des Abends, sondern mit einer kurzen Planungszeit von nur einem Monat auch wirklich Programm – eine Herausforderung für alle Gruppen.

Kurzentschlossen volles Haus

Nach der Türöffnung um 18.30 Uhr füllte sich der Baarer Gemeindesaal innert kurzer Zeit und vor Beginn waren alle Plätze besetzt. Die Vorfreude auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Abend schien nicht nur bei uns gross, anscheinend konnten ihn un-

sere Gäste auch kaum erwarten. So herrschte schon vor dem Auftakt reger Festbetrieb. 20 Delegationen aus der Zentralschweiz, Aargau und Bern haben den Weg nach Baar gefunden.

Ein Ständli für Martin Hotz

Die Eröffnung des Abends erfolgte durch die Kindertanzgruppe mit einer Polonaise, unterstützt von den Jugendlichen und dem Trachtenchor. Nach einer kurzen Begrüssung durch die Co-Präsidentinnen führte Conférencier Hans Arnold mit seinen humorvollen Ansagen durch den Abend. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit gestaltete sich das Programm abwechslungsreich und farbenfroh. Musikalisch unterstützt wurden alle Gruppen durch die Trachtenmusik und die Hopfenmanndli-Örgeler lockerten den Abend auf. Der demissionierte Tanzleiter der «Gmüetliche Lüüt» Martin Hotz wurde für seine langjährige Arbeit und tänzerisches Schaffen geehrt. Die vereinten Tanzgruppen zollten ihm mit der Darbietung vom «de Seppel» ihren Tribut. Nach dem gelungenen Abend genossen viele Gäste und Vereinsmitglieder noch das gemütliche Zusammensein, was uns doch in den vergangenen Jahren so sehr gefehlt hat.

Wir blicken auf einen gelungenen «churzentschlossenen» Heimatabend zurück mit einem tollen Publikum und guter Stimmung. Der nächste Heimatabend findet nächstes Jahr am 1. April statt – kein Witz!

Wanderung der Tanzgruppe Baar

Bei schönstem, warmen Frühlingswetter organisierten Ernst und Maria Langenegger wieder die Winterwanderung, oder vielleicht sollte man die Wanderung in Frühlingswanderung umbenennen!

Am 13. März 2022 um 10.00 Uhr besammelten sich 25 wanderfreudige Mitglieder auf dem Schulhausplatz in Allenwinden. Nach kurzer Begrüssung durch Ernst marschierten wir los. Schon bald kamen die Wanderstöcke zum Einsatz, denn der Wanderweg führte uns nur in eine Richtung nach oben. Über Urihof marschierten wir bis zur Hochwacht auf 992 m ü. Meer. Die Aussicht war prächtig und mit dem Apero noch — schöner. Herzlichen Dank an Beni und Madlen Rogenmoser für den gespendeten Honigchrüter!

Da der Magen langsam knurrte, wurde weiter gewandert zum Rest. Brunegg.

Dort wurden wir gestärkt mit feinem Essen. Auch Herzlichen Dank für die Kaffeerunde, die der Verein spendierte.

Der kurze Rückweg führte uns talwärts nach Allenwinden zurück.

Herzlichen Dank an unsere Wanderleiter Ernst und Maria Langenegger für diese schöne, Frühlingswanderung! Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

■

Heidi Ineichen

50 Jahre Urs Langenegger

Aufgehoben ist nicht aufgeschoben – unter diesem Motto konnte Urs Langenegger mit 2-jähriger Verspätung doch noch sein geplantes Geburtstagsfest im Eventlokal der Ziegelhütte in Baar nachholen.

Grosszügig wie Urs ist, hat er offiziell die ganze Tanzgruppe eingeladen und somit haben wir dieses Datum, den 14. Mai 2022 schon längst in unserer Agenda reserviert und natürlich auch einen geplanten Auftritt einstudiert.

Je länger je mehr versammelten sich die eingeladenen Gäste zum Apero, welcher glücklicherweise dank dem traumhaften Frühlingswetter im Freien stattfinden konnte.

Bei lüpfigen Schwyzerörgeli-Klängen der Trachtenmusik herrschte bereits gute Stimmung und lockere Atmosphäre, bis wir dann von Barbara Iten von der partychuchi.ch aufgefordert wurden, uns für das Nachtessen in den Saal zu dislozieren.

Nach dem sehr feinen Nachtessen war es dann so weit, es hatten sich auch die letzten Tänzer und Tänzerinnen in Tracht gestürzt und auch die Trychler waren startklar.

Mit einem imposanten Einzug der Trychlergruppe eröffneten wir unseren Auftritt unter der Tanzleitung von Ruth Andermatt mit den zwei Tänzen «Wyssi Rose und dr Seewser» bevor unser Präsident Daniel Rüttimann das Geschenk im Namen des Vereines übergeben durfte.

Wie es sich gehört, wurde natürlich der Jubilar für den nächsten Tanz ebenfalls aufgefordert mitzutanzen, denn schliesslich war jetzt der Tanz «de Huobhof-Schottisch» an der Reihe, welcher Urs Langenegger selber choreographiert hatte.

Mit grossem Applaus wurden wir verdankt und zu einer Zugabe herausgefordert, bevor wir uns mit dem Auszug der Trychlern und Tänzerinnen von der Bühne verabschiedeten.

Nun durften auch wir uns hinter das feine Dessertbuffet machen, welches samt Glacemaschine fast keine Wünsche offen liess und wir den Abend bei toller Musik geniessen durften.

Es war eindrucksvoll, dass so viele Tänzer und Tänzerinnen mitgemacht haben.

Lieber Urs, herzlichen Dank für die Einladung. ■

Seppi Hess

Töffli-Tour Trachtentanzgruppe Baar, 6. Juni 2022

Nun wagen sich die Mitglieder der Tanzgruppe Baar mal was ganz neues. Röbi und Marie-Theres Erni organisierten eine Töfflitour. Man traf sich am Pfingstmontag in Baar, um die Fahrzeuge zu übernehmen. Nach der Instruktion, dem Helme- und Jeansjackenfassen gings um 10.00 Uhr los. Unglaublich, 20 Mitglieder wagten sich auf dieses Abenteuer. Röbi erklärte uns kurz die Fahrtroute. Er übernehme die Führung

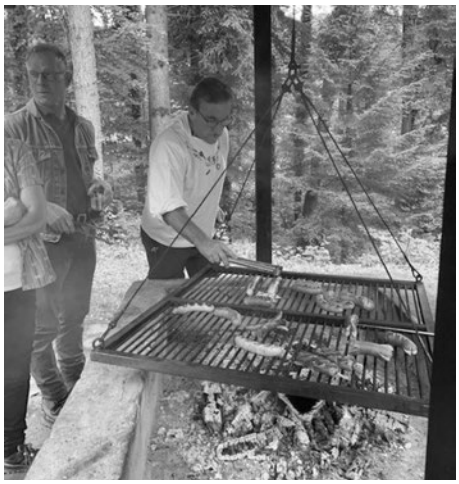
und seine Frau das Schlusslicht und den Besenwagen.

Nach Steinhausen, Cham, Rotkreuz und Meierskappel quälten wir unsere Maschinen aufs Michaelskreuz. Der wohlverdiente Kaffeehalt wurde wegen der Gruppengrösse leider auf Dienstag verschoben. Die Abfahrt musste langsam angegangen werden, waren doch viele schon lange oder noch nie mit einem Töffli unterwegs. Unfälle gab es keine grossen, ausser dass Imelda mal die Strasse leicht verlies und eine neue Route auf der Kuhwiese suchte. Dabei legte Annemarie, ich glaube vor lauter Lachen, ihr Töffli auf die Fahrbahn. Weiter nach Root der Reuss entlang, Fenkrieden strebten wir unserem Mittagshalt an. In der Aettenschwiler Waldhütte, wo das Feuer im Grill schon brannte, konnten wir unsere Grillsachen bereitlegen. Doch zuerst durften wir den gesponserten Apero von unserem Schlusslicht Marie-Theres geniessen.

Nach dem gemütlichen Halt gings Richtung Au, Abtwil, Mühlau, Knonau nach Baar zurück. Bei wunderschönen Landschaftsbildern, Bauernhöfen, Störchen, Fruchtfeldern und verkehrsarmen Wegen genossen wir alle den tollen Ausflug. Es waren doch 70 km geworden und viele von uns waren froh absteigen zu können, weil doch der Hinter auch was leiden musste.

Vielen Dank den beiden Organisatoren für diesen gelungenen Anlass und wir sind wieder dabei bei solchen Anlässen. ■

Ernst Langenegger



Trachtentanzgruppe Baar: Auftritt Ballenberg, 12. Juni 2022

Bei strahlendem Sonnenschein haben wir uns am Sonntag, 12. Juni 2022 beim Eingang vom Ballenberg versammelt. Einige von uns haben mit den Familienmitgliedern die alten Häuser besichtigt und gespannt dem Handwerk wie z.B. töpfern, weben, käsen, usw. zugeschaut. Andere haben die Zeit beim gemütlichen Zusammensein genossen.

Nach dem feinen Mittagessen im Festzelt hat uns Ruth, unsere Tanzleiterin über die zwei bevorstehenden Auftritte informiert. Gekonnt zeigten wir unsere Tänze wie z.B. der Baarer-Polka oder den Tubäckeler vor vielen schaulustigen Ballenberg-BesucherInnen. Trotz den erschwerten Tanzbedingungen auf dem unebenen Kiesboden und der brennenden Sonne haben wir das Publikum begeistert.

Die wohlverdiente Erfrischung haben wir in der Gartenwirtschaft genossen und den Tag mit musikalischer Unterhaltung von unserer Trachtenmusik ausklingen lassen… ■

Franziska Müller

Ein Wochenende – zwei Anlässe: der Trachtenchor Baar doppelt im Einsatz

11. / 12. Juni 2022. Trachtenchortag in Brienz und Trachtentag im Ballenberg: Zwei Anlässe an einem Wochenende – da ist der Chor der Trachtengruppe Baar natürlich mit dabei.

Die Vorfreude war riesig nach der Pandemie endlich wieder einmal an einem grossen Anlass dabei zu sein. Wir – der Chor der Trachtengruppe Baar machte sich am 11. Juni nach Brienz auf. Anlässlich des Trachtenchortages gaben wir vor der Jury und dem Publikum zwei echte Zuger Lieder zum Besten. Mit dem «Baarermeiteli» aus den Federn von Gründungsmitglied Robert Fellmann stellten wir uns dem Publikum sogleich selbst vor. Wir erlebten einen geselligen sonnigen Tag unter Trachten aus der ganzen Schweiz und mit einem interessierten Publikum im wunderschönen Brienz.

Am Sonntag ging unser Reisli weiter und wir verbrachten im Ballenberg mit vielen weiteren Trachtengruppen mit Tanz und Musik. Dort trafen wir auch auf unsere Gspändli der Tanzgruppe und viele weitere Gruppen aus der ganzen Schweiz. Auch das Publikum im Ballenberg genoss den schö-

nen Tag mit einer Vielzahl folkloristischen Darbietungen.

Beide Anlässe waren für uns als Teilnehmerinnen eine ach so wohltuende Erfahrung nach der langen Zwangspause. Herzerwärmend ist es zu sehen, dass Brauchtum schweizweit gelebt wird und Gross und Klein begeistert – ob als Zuschauer oder aktives Mitglied.

Der Trachtenchor der Trachtengruppe Baar probt jeweils am Montag um 20.00 Uhr in der Aula Sternmatt 2. Interessierte sind ganz herzlich willkommen zu einer Schnupperprobe. Infos unter trachtenbaar.ch oder bei Alina Bigliotti, 041 710 27 21, trachtenchor@trachtenbaar.ch

■

Alina Bigliotti

NEUHEIM

Zuger Festtagsherr

Während vieler Jahre durfte der leider verstorbene, Baarer Trachtentänzer Peter Ramseier, diese wunderbare Tracht an ganz speziellen Anlässen tragen. Für Hochzeiten, Repräsentationsanlässe oder für Umzüge kann diese Festtagsherrentracht bei Ruth Uttinger oder bei Emmi Richli gemietet werden.

Nach über 90 Jahren litten jedoch die Materialien, weshalb die Trachtengruppe der Stadt Zug eine Neuanschaffung in Auftrag gab. Die heute nicht mehr bekannte Herstellung der «gekratzten Hose» stellte selbst für die renommierte Uniformenherstellerin Schuler in Rothenthurm, eine grosse Herausforderung dar.

Was wäre wohl ein so edles Unikat wert, wenn nicht ein wohlverdienter und strammer Würdenträger darin stecken würde? Man fand diesen in Neuheim. Albert Herrmann stand Model und darf nun diese hochwertige Tracht in Würde und mit Stolz als Zuger Festtagsherr tragen. Weil vermehrt Frauen auch hohe Ämter belegen, ist auch die Nachfrage nach «Ehrenherren» nebst Ehrendamen gestiegen. Wir Neuheimer Trachten freuen uns sehr, dass diese Ehre unserem Trachtentänzer und Präsidenten Albert zu Teil wurde.

Grillabend 13. Juli 2022

Unser Grillabend zusammen mit den Tänzerinnen aus Zug und Hünenberg erwies sich wieder als sehr gemütlichen und unterhaltsamen Abend im Pfarreitreff Neuheim. Der Vorstand mit Albert Herrmann, Susi Weber, Ursi Döbeli, Rosa Keiser und Käthy Iten sorgte für den Apero im Parrhausgarten, organisierte Lokal und Bewirtung, damit auch für allfälliges Schlechtwetter vorgesorgt wäre.

Traditionsgemäss waren die Aktiven für das reichhaltige Salatbuffet und die Tanzgruppe für das grosse Dessertbuffet zuständig. Nebst der Vielseitigkeit war auch die Bäckerkunst von Andrea und Silvan Hotz nicht zu übersehen. Unter grossem Applaus durfte die Fleischspende von Käthy Iten, anlässlich ihres 70. Geburtstages vom Grillmeister und Präsidenten Albert verdankt werden. Die sehr schöne Dekoration von Cécile Berger trug zum einladenden Ambiente bei.

Überrascht und unterhalten wurden die Anwesenden vom Jodlerduett Sandra Dobler, Galgenen und Hans Rickenbacher, Neuheim. Nicht nur der Schacher-Seppli und wohlklingende Jutze und Jodellieder wurden mit Applaus belohnt.

Es verbleibt der grosse Dank an den Vorstand und an alle Mitglieder, welche durch ihre Beiträge diesen unvergesslichen Abend überhaupt ermöglicht haben.

■

Hans Rickenbacher

ZUG

Trachtengruppe Zug pflegt kulturellen Austausch mit dem Tessin

Gelungene Einweihungsfeier des «Zuger Festtagsherrn»

Bunt, fröhlich und wohlklingend ging es am Samstagmorgen, dem 14. Mai zu und her auf dem Zuger Altstadtmarkt. Die Trachtengruppe der Stadt Zug begrüsste die Gäste aus dem Tessin «Gruppo canzoni e costumi ticinesi Bellinzona» mit ihren verschiedenen Trachten der Tessiner Täler rund um Bellinzona. Mit der ebenfalls mitgereisten «Bandela Castellana di Bellinzona» brachten die 27 Tessiner Gäste südliche Lebensfreude nach Zug und der Landsgemeindeplatz zeigte sich musikalisch lebhaft wie noch nie.

Anlass für den Tessiner Empfang in Zug war die Trachten-Einweihungsfeier der neu geschneiderten Tracht des «Zuger Festtagsherrn». Die Präsidentin der Trachtengruppe der Stadt Zug, Rosmarie Koller, zeigte sich bei ihrer Begrüssung hoch erfreut über den gesanglichen, musikalischen und menschlichen Austausch mit den Tessiner-Gästen. Organisiert hat das Treffen die Dirigentin des Zuger Trachtenchors, Isi Schennach, die mit ihrer Kompetenz bravourös durch den Tag führte und alle begeistern konnte.

Der Höhepunkt des Treffens war am Nachmittag mit der offiziellen Einweihungsfeier des «Zuger Festtagsherrn» in der Gewürzmühle Zug. Gemeinsam wurden Tessiner und deutsche Schweizer Trachtenlieder gesungen, begleitet von der Kindertanzgruppe und dem Kinderörgeli Trio aus Walchwil. Beehrt wurde die Feier durch den Besuch des Stadtrates Urs Raschle.

Gegen Abend reisten die Tessiner Gäste zurück in den Süden und die neue Tracht des «Zuger Festtagsherrn» freut sich nun auf viele weitere fröhliche Begegnungen. ■

Isi Schennach und Bernadette Muff

ZUM GEDENKEN

Johanna Ulmann-Bachmann
15. Mai 1950 –
24. April 2022

Am 5. Mai 2022 haben wir unser Mitglied Johanna Ulmann-Bachmann auf den letzten Weg begleitet. Johanna war seit 2014 Mitglied in unserem Verein. Das Singen war für sie eine grosse Freude und sie hat mit ihrer Sopranstimme unseren Chor sehr gut unterstützt.

In den letzten Jahren machten ihr die körperlichen und psychischen Schmerzen immer mehr zu schaffen und liessen Ihren Lebenswillen schwinden.

Wir hoffen dass du auf deiner letzten Reise in Frieden angekommen bist.

Liebe Johanna, wir vermissen dich und wir werden dich immer in guter Erinnerung behalten. ■

Trachtengruppe Ennetsee-Cham
Anne-Marie Rast

Isabelle Peyer-Bucher
26. August 1934 –
27. Juni 2022

Wir wurden Ende Juni völlig überrascht mit der traurigen Nachricht, dass unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied ganz plötzlich verstorben ist.

Seit 1979 war Isabelle ein sehr engagiertes Mitglied der Trachtengruppe Ennetsee-Cham. Sie war eine Trachtenfrau mit Leib und Seele. Während acht Jahren war sie auch Vorstandsmitglied. An der GV 2005 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt, als Dank und Anerkennung für ihre besonderen Verdienste als Trachtenschneiderin und –pflegerin, als Leiterin und Betreuerin des Trachtenlagers Schluecht, als Kursleiterin für Trachtennäh- und -pflegekurse, sowie für die 25-jährige Mitgliedschaft in unserer Trachtengruppe.

Sie hat neben dem Singen die gemütlichen Stunden im Kreise unserer Gruppe sehr genossen. Das Sommerfest auf dem Weidhof war jedes Jahr ein spezieller Höhepunkt des Trachtenjahres für sie. Sie war sehr traurig, dass sie dieses Jahr wegen ihrer starken Erkältung nicht teilnehmen konnte.

Sie liebte auch die Reisen mit unserer Trachtengruppe. Einige interessante Reisen hat sie selbst organisiert. Sie genoss auch verschiedene Reisen mit der Schweizerischen Trachtenvereinigung ins Ausland.

Wir haben uns sehr gefreut, als Isabelle im Jahr 2007 auch zum kantonalen Ehrenmitglied ernannt wurde für ihre Verdienste als kantonale Trachtenschneiderin. Sie war Gründungsmitglied der Trachtenkommission. Diese Kommission erstellte das Trachtenbrevier mit den Angaben was zu den verschiedenen Zugertrachten gehört und wie man sie trägt. Sie erstellte ausführliche Ordner mit allen Details zur Herstellung aller Zuger Tracheten samt Stoffmustern. Das war eine Riesenarbeit. Sie stellte diese Ordner dem Zuger Kantonalen Trachtenverband zur Verfügung damit sichergestellt ist, dass die Zuger Trachten auch in Zukunft richtig genäht und getragen werden.

Wir werden Isabelle vermissen und sie in guter Erinnerung behalten. ■

Yvonne Livingston

Annemarie Arnold
11. Dezember 1950 –
12. Juli 2022

Eine strahlende Blume schliesst ihre Blüte,
kehrt zurück in Gottesreich.
Schaut auf uns herab mit Güte,
einem beschützenden Engel gleich.

Diese passenden Worte standen in der Todesanzeige von Annemarie. Im Jahr 1978 durfte ich Annemarie in der Damenriege Hagendorn kennenlernen. Wir turnten so lange zusammen, wie es die Gesundheit zuliess. Aus dieser Riege bildete sich ein Reisegrüppli, welches heute immer noch existiert. Für «Migge», wie sie von Familie und Freunden liebevoll genannt wurde, waren die jährlichen Reisli sehr wichtig. Sie war immer mit Begeisterung dabei.

Weil Annemarie das Turnen mit den Jahren immer mehr Mühe bereitete, habe ich ihr das Singen in unserer Trachtengruppe schmackhaft gemacht. Im Jahr 2008 durften wir sie in die Singgruppe Ennetsee-Cham aufnehmen. Das Singen, unsere Aktivitäten und die gemütlichen Anlässe haben ihr immer grosse Freude bereitet. Aber leider machte ihre schwere Krankheit auch beim Singen nicht halt und sie musste den Proben fernbleiben.

Am 12. Juli 2022 wurde Annemarie von ihren schweren Leiden erlöst.

Wir verlieren in «Migge» einen liebenswürdigen Menschen und eine gute Sängerin. Sie wird dem ganzen Chor in bester Erinnerung bleiben.

Am 22. Juli 2022 haben wir mit Annemarie's Lieblingsliedern im Kloster Frauental von ihr Abschied genommen. ■

Herzlichst Annalies Fleischli

Trachtenschneiderinnen:
Atelier Balmer GmbH, Dorfstrasse 4a, 6331 Hünenberg
Kantonales Trachtenmateriallager
Andrea Balmer, Tel. G: 041 780 16 72, P: 041 781 30 14
Daniela Hotz, «Daniela's Gufechüssi», Hauptstrasse 9,
6315 Oberägeri, Tel. 079 669 49 08

Homepage:
www.zugertrachten.ch, Karin Gamma, karin.keiser@gmx.ch

Layout/Druck: mikado print und design
Parkstrasse 3, 6410 Goldau
T 041 855 01 64, mikado@mythen.ch